

Flugzeugspannlack

Charakteristik

Farbloser, glänzender Nitrolack für den Modellflugbau. Strafft das Bespannungsmaterial bei sehr geringem Gewicht der gespannten Flächen.

Anwendungsgebiete

Zur luftdichten und wetterfesten Beschichtung von Bespannungsmaterial wie Japanpapier, Seidengewebe, Kunstfasergewebe oder Polyestervlies sowie zur Verstärkung von Balsaholz-Bauteilen.

Verarbeitung/Applikation



Auftragsmethoden: Streichen
Ergiebigkeit (m²/Liter): 10

Technische Daten

Verdünnung: CLOU Nitro-Verdünnung 790
Verarbeitungsviskosität: ~ 26 sek / DIN 4mm
Viskosität: ~ 75 sek / DIN 4mm
Dichte (g/cm³): ~ 0,910

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

griffest : 15 Minuten
überlackierbar: 2 Stunden
belastbar: 7 Tage

Reinigung

Sofort nach Gebrauch Werkzeuge mit CLOU Nitro-Verdünnung 790 reinigen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl, frostfrei lagern. Die Entsorgung muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Reste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen).

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 2 Jahre

Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 2).

Bestellhinweise

Artikel-Nr.:

Flugzeugspannlack	01145.00000
Nitro-Verdünnung 790	00790.00000

Vorbehandlung

Alle Teile, die mit CLOU Flugzeugspannlack bearbeitet werden, müssen absolut sauber sein und dürfen insbesondere keine Ölflecken oder sonstige Verunreinigungen aufweisen.

Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Grundierung

Alle Holzteile des zu bespannenden Bauteiles mehrmals mit unverdünntem CLOU Flugzeugspannlack mit einem weichen Haarpinsel streichen, um die tragenden Holzteile vor Kondenswasser zu schützen und die gesamte Konstruktion wetterfest und stabil zu halten.

Die grundierten Teile sehr gut austrocknen lassen.

Beschichtung

Das grob zugeschnittene Spannungsmaterial vorsichtig mit Wasser eingesprühen, damit es sich besser an die Form schmiegt und am Gerippe haften bleibt.

Mit stark verdünntem CLOU Flugzeugspannlack durch das Spannungsmaterial hindurch alle Stellen einstreichen, an denen es an dem Gerippe haften soll. Ein Weißanlaufen des feuchten Gewebes ist bedeutungslos.

Nachdem die überstehenden Streifen der Gewebe abgeschnitten sind, nach guter Trocknung den Flugzeugspannlack 1:1 verdünnt mit einem breiten weichen Pinsel auftragen und den Auftrag so oft wiederholen, bis keine Fasern mehr aus der Lackschicht herausragen und alle Poren geschlossen sind.

Jeden einzelnen Anstrich gut trocknen lassen, um wirklich perfekte Ergebnisse zu erreichen.

Trocknung

(bei 20 °C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mindestens 2 Stunden, vorzugsweise über Nacht.

Während der Trocknung zieht sich der Spannlack zusammen und spannt so die Gewebe straff aus.

Während der Beschichtung und Trocknung darauf achten, dass dünne zu bespannende Teile gegen Verziehen geschützt werden.

Besondere Hinweise

Pro Auftrag mit 1:1 verdünntem Flugzeugspannlack nimmt das Gewicht des Spannungsmaterials um ca. 6 g/m² zu.

CLOU Flugzeugspannlack kann mit CLOU Abfärbetinkturen eingefärbt werden. Hierdurch erhält man intensive, transparent gefärbte Schichten.

Teile von Balsaholzbauteilen können dadurch verstärkt werden, dass man auf diese entsprechende Gewebe mit CLOU Flugzeugspannlack aufklebt. Gegenüber Einbettungsmassen kann man ein geringeres Gewicht erreichen.

Muss die Beschichtung witterungsbeständig oder treibstofffest sein, kann mit einem Kunstharzlack überlackiert werden.

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.